

anschauung der Arbeiterklasse ihre ideologische Grundlage hat, eine qualitativ neue Stufe in der kulturellen Entwicklung der Menschheit. Ihre Entfaltung ist eng mit solchen sozialen Prozessen wie der Annäherung von körperlicher und geistiger Arbeit, von Stadt und Land, der wissenschaftlich-technischen Revolution und ihrer organischen Verbindung mit den Vorzügen der sozialistischen Ordnung, der Veränderung des Charakters der Arbeit, den grundlegenden Wandlungen in der Lebensweise u. a. m. verknüpft. Kultur und Kunst nehmen immer wirksamer auf die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten und auf die weitere Ausprägung der sozialistischen Lebensweise Einfluß. Mit der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wachsen die Ansprüche an Qualität und Wirksamkeit sozialistischer Kultur und Kunst.

Die neue Qualität der kulturellen Entwicklung im Sozialismus und ihre Überlegenheit gegenüber geistiger Verarmung und ideologischer Manipulation der Volksmassen im Imperialismus tritt vor allem in folgenden **Merkmale**n deutlich hervor:

Im Gegensatz zur Enge und Einseitigkeit kapitalistischer Kulturentwicklung, die durch ihre Anpassung an Profit- und Herrschaftsinteressen einer kleinen Minderheit bedingt ist, wird auf Grund des veränderten Charakters und Inhalts der gesellschaftlichen Verhältnisse im Sozialismus bewußt die **Gesamtheit der Lebensbedingungen, der materiellen und geistigen Werte, Ideen und Kenntnisse in die kulturelle Entwicklung** einbezogen. Indem die marxistisch-leninistischen Parteien die sozialistische Kultur in diesem umfassenden Sinne fördern — von den Lebensbedingungen der Werktätigen in der Arbeit, im Wohngebiet, den kulturellen Bedingungen in Schule und Familie bis zur geistigen Welt des Menschen, seinen Gefühlen, ästhetischen Ansichten, seiner Bildung und Weltanschauung —, gestalten sie planmäßig jene Einheit von Lebens-, Arbeits- und Umweltbedingungen, die dem Menschen der sozialistischen Gesellschaft ein sinnerfülltes Leben ermöglichen. Damit entstehen auf allen Gebieten der gesellschaftlichen Entwicklung neue ideologische, sittliche und ästhetische Positionen sowie Wertmaßstäbe und es werden zugleich die auf kulturellem Gebiet außerordentlich differenzierten und vielgestaltigen Bedürfnisse der Werktätigen befriedigt.

Charakteristisch für die Entwicklung der sozialistischen Kultur ist, daß sie **in der marxistisch-leninistischen Ideologie ihre weltanschauliche Grundlage** hat. Die Gesetzmäßigkeiten auch der kulturellen Entwicklung können in wachsendem Maße erkannt werden. Auf der Grundlage ihrer marxistisch-leninistischen Weltanschauung geht die herrschende Arbeiterklasse entgegen allen kleinbürgerlichen Zweifeln an der Veränderlichkeit der menschlichen Natur optimistisch von der Schöpferkraft und Entwicklungsfähigkeit des arbeitenden Menschen in der kommunistischen Gesellschaftsformation aus. Von dieser Position her werden die für die imperialistische Kultur und Kunst typischen Merkmale der Dekadenz, des Skeptizismus und Nihilismus überwunden und wird der durch den Imperialismus manipulierte Massenkonsum trivialer Pseudokultur durch ein neues aktives Verhältnis zu den progressiven Leistungen der Menschheitskultur und zu der eigenen kulturellen Tätigkeit abgelöst.

Damit erhält die sozialistische Kultur **Massencharakter**. Sie wird in wachsendem Maße in allen ihren Formen den Werktätigen zugänglich, und Angehörige aller Klassen und Schichten haben an ihrer Entwicklung Anteil. Die sozialistische Kultur ist zum